

FÜR
VIP-GÄSTE

DIE WEBERBANK PRÄSENTIERT

HERTHA EXKLUSIV

Das offizielle VIP-Magazin von Hertha BSC

Nr. 15 · 6. Mai 2021

ÖSTERREICH TO GO
Nußbaumerin

AUS DEM TEAM
Márton Dárdai

DER SCHUTZ STABILER
HERTHA-FANS

Jakob Maechler, boeba Aluminium

HEUTE: Hertha BSC gegen SC Freiburg

E-Sportler
Elias Nerlich



HERTHA BSC IN QUARANTÄNE

Berlin – Ein weiterer positiver Test auf das Corona-Virus zwingt unsere Mannschaft den Trainerstab mit sofortiger Wirkung in eine 14-tägige häusliche Quarantäne.

Die PCR-Testung am Donnerstag wies bei Marvin Plattenhardt einen positiven Befund auf. Er ist symptomfrei und wurde umgehend von der Gruppe separiert.

Nachdem aufgrund der positiven Testungen bei Cheftrainer Pál Dárdai, Co-Trainer Admir Hamzagić und Offensivkraft Dodi Lukébakio eine ab sofort beginnende 14-tägige Isolation der Mannschaft, des Trainerstabes und enger Mitarbeiter um die Mannschaft vereinbart war, sah sich das für unsere Belange zuständige Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf nach diesem weiteren positiven Befund nun zu dieser verschärften Maßnahme gezwungen.

Daraus resultiert, dass unser Verein bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) die Absetzung der Spiele beim FSV Mainz 05, gegen den SC Freiburg und beim FC Schalke 04 beantragen musste. „Wir hatten nach Rücksprache mit unserem Hygienebeauftragten bereits in der letzten Länderspielpause die Hygienemaßnahmen nochmal verschärft und damit auch die Hoffnung, dass der positive Corona-Test von Rune Jarstein ein Einzelfall bleibt. Leider hat sich das nicht bestätigt“, sagt Sportdirektor Arne Freidrich und ergänzt: „Aufgrund der aufgetretenen Fälle sind wir nun zu einer 14-tägigen häuslichen Quarantäne gezwungen. Das ist aus gesundheitlicher Sicht der absolut richtige Schritt. Aus sportlicher Sicht

trifft uns das natürlich, denn wir haben nun im Kampf um den Klassenerhalt im Mai sechs Bundesliga-Spiele bis zum Saisonende am Mai 2021 zu absolvieren. Die Mannschaft wird sich während der häuslichen Quarantäne unter Anleiten des Trainerstabs mit virtuellen Trainingseinheiten fit halten. Wir nehmen die Situation trotz der schwierigen Umstände an und werden alles in unserer stehende für ein erfolgreiches Saisonfinale in die Hand zu werfen.“

Sechs Spiele in sechs Tagen

Seit nunmehr sechs Tagen befindet sich unsere Mannschaft in häuslicher Quarantäne und ackern virtuell in der Präsenz. Durch diesen Umstand war die DFL in der Vorwoche gezwungen, unsere Bundesliga-Partien zwischen dem 29. und 31. Spieltag abzusagen. Nun steht fest, wann unsere Mannschaft wieder ins Spielfeld eingreifen wird. Unmittelbar nach dem spielfreien Wochenende um den 1. Mai kämpfen unsere Spiegleute am Montag (03.05.21, 18:00 Uhr) beim FSV Mainz 05 endlich wieder um wichtige Zähler für den Klassenerhalt.

Im Anschluss wartet innerhalb von sechs Tagen ein Doppelpack im Olympiastadion auf unser Team. Am Donnerstagabend (06.05.21,

Keine Neuansetzungen an den letzten beiden Spieltagen der Saison. Am 33. Spieltag letzte Heimpartie gegen Köln, Anstoß ist wie immer um 15 Uhr. Eine Woche später wollen wir unsere herausfordernde Saison am Samstagmittag (06.05.21, 15:30 Uhr) - bei der TSG Hoffenheim zu einem erfolgreichen und vorläufigen Ende bringen!

verkauf mit dem Maklerunternehmen – genau nur 1,95 Prozent und damit deutlich marktüblich. Zum Beispiel kostet die Maklers für das Gesamts bis zum Verkaufspreis. In der Regel sind die Käufer bei der Preisbildung nur 5.850 Euro – das ist ein Verkaufserlös, den man lässt sich mit dem Unternehmen sparen.

Keine Kompromisse beim Service

homeday erhalten Immobilienkunden genau den Service, den sie erwarten. Der gute Makler erwartet noch mehr“, erklärt Chef Steffen Wicker. Los Angeles, der kostenlose Bewertungsservice. Dafür begutachtet der lokale HomeDay-Experte persönlich vor Ort den Wert anhand der Ausstattung und Ausstattung. Das exklusive Preiskalkulation berechnet er den Verkaufspreis und berät den Käufer zu seinen aktuellen Chancen.

Kaufen oder mieten: Was passt besser zu mir?

Mietkauf – das andere Wort für Eigentum

Ha, Ho, He!

Homeday drückt Hertha BSC die Daumen für den Endspurt!

Liebe Herthanerinnen und Herthaner, liebe Gäste!



Wir heißen euch alle herzlich zu unserem Heimspiel gegen den Sport-Club Freiburg willkommen. Uns erwartet ein sportliches Restprogramm, das wir zusammen mit euch angehen wollen. Ganz nach dem Motto des Fanbanners, das seit dem Trainingsstart nach überstandener Quarantäne am Trainingsplatz hängt: „Kämpfen und siegen – für Hertha!“ Mit dem Kampf hat es beim Punktgewinn in Mainz schon gut geklappt, heute Abend soll nun der Sieg dazukommen. Seit dem letzten Heimspiel gegen Mönchengladbach ist viel Zeit vergangen. Und viel passiert: Aufgrund einiger Coronafälle musste unsere Mannschaft in Quarantäne.

Unser Dank gilt deshalb allen Trainern, Mitarbeitern und allen Helfern, die es möglich gemacht haben, dass sich unsere Jungs im Homeoffice bestmöglich fit halten konnten. Darüber hinaus steht seit Mitte April unser neuer Geschäftsführer Sport fest: Wir begrüßen herzlich Fredi Bobic zurück an alter Wirkungsstätte und wünschen ihm alles Gute für die gemeinsame Zeit ab Sommer.

Nun geht es aber erst einmal wieder um die Gegenwart: Kämpfen und siegen – für Hertha! Wir geben alles für den Klassenerhalt, gemeinsam schaffen wir das!

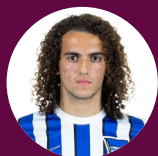
Ha, Ho, He! Hertha BSC!

IMPRESSUM

Herausgeber: HERTHA BSC | Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2 | 14053 Berlin | Telefon 030 300928-0
Telefax 030 300928-99 | Redaktion: Paul Keuter (Verantw.), Arne Werner (Stellv.)
Weberbank Actiengesellschaft, Hohenzollerndamm 134, 14199 Berlin | Verantwortlich: Luzi Teber
Redaktions-Ltg.: Annika Pasie

Produktion: BBE Branded Entertainment GmbH | Alexanderstraße 7 | 10178 Berlin
Verantwortlich: Christian Bracht | Redaktion: Saskia Schildwach (Ltg.), Sabine Sinner, Arne Werner
Art Direction: Anna Osterberg | Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, www.DruckDiscount24.de

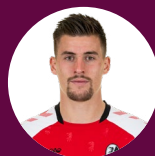
Mann gegen Mann, Team vs. Team: Hertha BSC – SC Freiburg



MATTÉO GUENDOUZI

SPIELER- VERGLEICH

SAISON
2020/21



BAPTISTE SANTAMARÍA

22 JAHRE

ALTER

27 JAHRE

185 CM

GRÖSSE

183 CM

ZENTRALES MITTELFELD

POSITION

ZENTRALES MITTELFELD

2 (1)

TORE (VORLAGEN)

1 (2)

52,7 %

GEWONNENE
ZWEIKÄMPFE

49,2 %

88,3 %

ANGEKOMMENE
PÄSSE

81,8 %



HERTHA BSC

MANNSCHAFTS- VERGLEICH

SAISON
2020/21



SC FREIBURG

17. (27)

TABELLENPLATZ
(PUNKTE)

9. (41)

35:49

TORE

45:43

51/1/1

KARTEN
GELB/GELB-ROT/ROT

57/0/0

CÓRDOBA, CUNHA (JE 7),
PIĄTEK (6)

BESTE
TORSCHÜTZEN

GRIFO, SALLAI (JE 8),
PETERSEN (7)

DARIDA (6),
LUKÉBAKIO (5), CUNHA (4)

BESTE
VORBEREITER

DEMIROVIĆ, GRIFO (JE 6),
WEITERE (JE 3)

38

BUNDESLIGA-
SAISON

21



KADER



TOR Einsatz Tore Vorlagen

1 Alexander Scholow	21	0	0
12 Nils Körber	0	0	0
22 Rune Jarstein	8	0	0

ABWEHR

2 Peter Pekarík	20	2	1
5 Niklas Stark	29	0	0
13 Lukas Klünter	9	0	0
14 Omar Alderete	14	0	0
17 Maximilian Mittelstädt	26	0	2
20 Dedryck Boyata	14	0	0
21 Marvin Plattenhardt	13	0	0
25 Jordan Torunarigha	10	0	0
31 Márton Dárdai	9	0	1
32 Luca Netz	11	1	0
42 Deyovaisio Zeefuik	19	1	0

MITTELFELD

6 Vladimír Darida	23	0	6
7 Mathew Leckie	14	0	1
8 Mattéo Guendouzi	23	2	1
16 Javairô Dilrosun	8	0	1
18 Santiago Ascacíbar	8	1	0
23 Eduard Löwen	6	0	0
24 Nemanja Radonjić	7	0	0
28 Sami Khedira	7	0	0
29 Lucas Tousart	24	1	0

ANGRIFF

9 Krzysztof Piątek	29	6	1
10 Matheus Cunha	25	7	4
11 Dodi Lukébakio	27	5	5
15 Jhon Córdoba	19	7	1
27 Jessic Ngankam	12	1	0
33 Daishawn Redan	6	0	0

Cheftrainer: Pál Dárdai

Trainer: Andreas „Zecke“ Neuendorf, Admir Hamzagić

Torwarttrainer: Ilja Hofstädt

Athletiktrainer: Henrik Kuchno, Hendrik Vieth

TOR

1 Benjamin Uphoff	0	0	0
21 Florian Müller	30	0	0
26 Mark Flekken	0	0	0
40 Niclas Thiede	0	0	0

ABWEHR

3 Philipp Lienhart	30	4	0
5 Manuel Gulde	23	1	0
17 Lukas Kübler	16	0	1
23 Dominique Heintz	21	0	0
30 Christian Günter	30	2	3
31 Keven Schlotterbeck	22	0	0

MITTELFELD

7 Jonathan Schmid	27	1	2
8 Baptiste Santamaria	26	1	2
14 Guus Til	6	0	0
19 Janik Haberer	11	0	0
22 Roland Sallai	25	8	3
27 Nicolas Höfler	27	1	2
28 Changhoon Kwon	11	0	0
29 Wooyeong Jeong	23	3	0
32 Vincenzo Grifo	27	8	6
34 Lino Tempelmann	10	0	0
36 Yannik Keitel	8	0	0

ANGRIFF

9 Lucas Höler	29	4	3
11 Ermedin Demirović	26	4	6
18 Nils Petersen	28	7	0

Cheftrainer: Christian Streich

Trainer: Lars Voßler, Patrick Baier, Florian Bruns

Torwarttrainer: Andreas Kronenberg

Athletiktrainer: Daniel Wolf

”

Das war extrem cool, ich werde mir das sicher noch 50-mal anschauen.

“

Lucas Höler

Der Mittelstürmer des SC Freiburg im August 2019
über sein Tor zum Saisonauftakt



PLAY BEAUTIFUL. PLAY PHANTOM GT.

Unlock your skills.
The all-new Phantom GT.

Aus dem Team: Márton Dárdai



Mit erst 19 Jahren gab Márton Dárdai im vergangenen November sein Bundesligadebüt für Hertha BSC. Trotz einer zwischenzeitlichen Verletzung zählt der gebürtige Berliner inzwischen zur Stammbesetzung der Berliner Abwehr. Wie bei kaum einem anderen Herthaner spielt der Sport in seinem Leben eine besondere Rolle, denn die Familie verfügt bereits in dritter Generation über überdurchschnittlich talentierte Fußballer. Und welcher Profi hat schon seinen Vater als Trainer?

Die Familientradition setzt sich bei Márton fort, denn bereits Pál Dárdai wurde von seinem Vater trainiert. Ganz normal also bei den Dárdais. Die Balance zwischen Trainer und Vater zu behalten, fällt Dárdai junior durchaus leicht, da immer die spielerische Leistung im Vordergrund

steht. Ein ganz besonderes Highlight für die Familie – auch Mártons Brüder sind als Fußballer tätig – ist das jährliche Weihnachts-Hallenspiel in Ungarn, wenn es mit der Familienauswahl gegen andere geht. Natürlich stets siegreich für die Dárdais.

Wenn es für Márton Dárdai heißt, alles für Hertha BSC zu geben, ist er ebenfalls zur Stelle. Sich hochzuarbeiten und zu kämpfen wurde ihm bereits von Kindheit an von zu Hause mitgegeben. Schon als Kind in der U12, so erinnert sich sein damaliger Trainer, stach er mit seinem Lernwillen und Ehrgeiz heraus. „Bei uns dreht sich alles immer um Fußball. Bei uns in der Familie sind alle fußballverrückt“, so Márton Dárdai, wobei dieser Sachverhalt sich wohl von selbst erklärt.

STATISTIK

Bundesliga 2020/21

Sp	Termin	Begegnung	Ergebnis
01	Sa, 19.09.20, 15:30 Uhr	A SV Werder Bremen	4:1 (2:0)
02	Fr, 25.09.20, 20:30 Uhr	H Eintracht Frankfurt	1:3 (0:2)
03	So, 04.10.20, 18:00 Uhr	A FC Bayern München	3:4 (0:1)
04	Sa, 17.10.20, 15:30 Uhr	H VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
05	Sa, 24.10.20, 15:30 Uhr	A RasenBallSport Leipzig	1:2 (1:1)
06	So, 01.11.20, 18:00 Uhr	H VfL Wolfsburg	1:1 (1:1)
07	Sa, 07.11.20, 15:30 Uhr	A FC Augsburg	3:0 (1:0)
08	Sa, 21.11.20, 20:30 Uhr	H Borussia Dortmund	2:5 (1:0)
09	So, 29.11.20, 15:30 Uhr	A Bayer 04 Leverkusen	0:0 (0:0)
10	Fr, 04.12.20, 20:30 Uhr	H 1. FC Union Berlin	3:1 (0:1)
11	Sa, 12.12.20, 15:30 Uhr	A Borussia M'gladbach	1:1 (0:0)
12	Di, 15.12.20, 20:30 Uhr	H 1. FSV Mainz 05	0:0 (0:0)
13	So, 20.12.20, 15:30 Uhr	A SC Freiburg	1:4 (0:1)
14	Sa, 02.01.21, 18:30 Uhr	H FC Schalke 04	3:0 (1:0)
15	So, 10.01.21, 18:00 Uhr	A DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
16	Sa, 16.01.21, 15:30 Uhr	A 1. FC Köln	0:0 (0:0)
17	Di, 19.01.21, 20:30 Uhr	H TSG Hoffenheim	0:3 (0:1)
18	Sa, 23.01.21, 18:30 Uhr	H SV Werder Bremen	1:4 (1:2)
19	Sa, 30.01.21, 15:30 Uhr	A Eintracht Frankfurt	1:3 (0:0)
20	Fr, 05.02.21, 20:00 Uhr	H FC Bayern München	0:1 (0:1)
21	Sa, 13.02.21, 15:30 Uhr	A VfB Stuttgart	1:1 (0:1)
22	So, 21.02.21, 15:30 Uhr	H RasenBallSport Leipzig	0:3 (0:1)
23	Sa, 27.02.21, 15:30 Uhr	A VfL Wolfsburg	0:2 (0:1)
24	Sa, 06.03.21, 15:30 Uhr	H FC Augsburg	2:1 (0:1)
25	Sa, 13.03.21, 18:30 Uhr	A Borussia Dortmund	0:2 (0:0)
26	So, 21.03.21, 15:30 Uhr	H Bayer 04 Leverkusen	3:0 (3:0)
27	So, 04.04.21, 18:00 Uhr	A 1. FC Union Berlin	1:1 (1:1)
28	Sa, 10.04.21, 15:30 Uhr	H Borussia M'gladbach	2:2 (1:2)
29	Mo, 03.05.21, 18:00 Uhr	A 1. FSV Mainz 05	1:1 (1:1)
30	Do, 06.05.21, 18:30 Uhr	H SC Freiburg	
32	So, 09.05.21, 18:00 Uhr	H DSC Arminia Bielefeld	
31	Mi, 12.05.21, 18:00 Uhr	A FC Schalke 04	
33	Sa, 15.05.21, 15:30 Uhr	H 1. FC Köln	
34	Sa, 22.05.21, 15:30 Uhr	A TSG Hoffenheim	

Tabelle nach dem 31. Spieltag

Pl. Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Bayern München	31	22	5	4	86:40	71
2. RB Leipzig	31	19	7	5	55:25	64
3. VfL Wolfsburg	31	16	9	6	54:32	57
4. Eintracht Frankfurt	31	15	11	5	62:47	56
5. Borussia Dortmund	31	17	4	10	66:42	55
6. Bayer 04 Leverkusen	31	14	8	9	51:35	50
7. Bor. M'gladbach	31	12	10	9	59:46	46
8. 1. FC Union Berlin	31	11	13	7	47:38	46
9. SC Freiburg	30	11	8	11	45:43	41
10. VfB Stuttgart	31	10	9	12	52:51	39
11. TSG Hoffenheim	31	9	9	13	45:50	36
12. 1. FSV Mainz	31	9	8	14	34:50	35
13. FC Augsburg	31	9	6	16	31:47	33
14. Werder Bremen	30	7	9	15	34:51	30
15. Arminia Bielefeld	31	8	6	17	23:51	30
16. 1. FC Köln	31	7	8	16	32:56	29
17. Hertha BSC	29	6	9	14	35:49	27
18. FC Schalke 04	30	2	7	21	18:76	13

DFB-Pokal 2020/21

Sp	Datum	Begegnung	Ergebnis	Zuschauer	Schiedsrichter
01	Fr, 11.09.20, 20:45 Uhr	A Eintracht Braunschweig	4:5 (2:3)	500	Tobias Stieler

Hätten Sie es gewusst?

**Hertha BSC belegt in der ewigen
Bundesliga-Tabelle momentan mit
1.701 Punkten den 12. Platz.**



Andreas Köhler mit
Kultmaskottchen
Herthinho

Kontaktieren Sie Andreas Köhler,
unseren Experten für Vermögensberatung:
vermoegensberatung@weberbank.de

Drei Fragen an ...

Elias Nerlich

Mit wem schauen Sie am liebsten Fußball?

Am liebsten verfolge ich Partien gemeinsam mit meinen Freunden. Derzeit ist das ja aufgrund der Pandemie leider nicht möglich, aber es macht einfach viel mehr Spaß, wenn man zusammen ein Spiel schaut und sich über alles austauscht, was auf dem Platz passiert.

Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen dem Fußball und Ihrem Beruf?

Es gibt nichts Schöneres, als sein Hobby täglich ausüben zu dürfen und damit sogar sein Geld zu verdienen, indem man es zu seinem Beruf macht. Hertha BSC hat mir diese Chance geboten, dafür werde ich dem Verein immer dankbar sein. Ich habe mir im Laufe der Zeit eine Fangemeinschaft aufgebaut, mit der ich mich täglich austausche und die mich in allem unterstützt, was ich mache. Der Rückhalt, den mir diese Community gibt, lässt sich schon mit den Fans im Stadion vergleichen, die der Mannschaft den Rücken stärken. Das ist ein gutes Gefühl!

Was war Ihr schönster Hertha-Moment?

Ganz klar: Die Unterschrift unter meinem ersten eSport-Vertrag bei Hertha BSC im Jahr 2018! Das war ein sehr besonderer Moment, und ohne diese Chance wäre ich heute nicht da, wo ich bin.

Wie hat Ihre Fußballbegeisterung angefangen?

Eigentlich besteht meine gesamte Familie aus Fußballfans. Die Verbindung zum Spiel war schon mein ganzes Leben lang da, ich bin mit Fußball groß geworden und glücklich, dass der Sport meinen Alltag heute so sehr prägt.

Elias Nerlich wurde am 10. Dezember 1997 geboren und ist bereits seit frühesten Kindertagen großer Fan von Hertha BSC. 2018 nahm der heute 23-Jährige erfolgreich an seinem ersten großen eSport-Turnier teil, dem FUT-Champions-Cup in Barcelona. Seitdem ist Nerlich aus der eSport-Szene nicht mehr wegzudenken. Hertha BSC verpflichtete ihn 2018 schließlich für sein eigenes eSport-Team. Für die Berliner ging er bei FIFA als Spieler in der Virtual Bundesliga auf den Platz. Zudem ist Nerlich als Content Creator für die eSport-Akademie von Hertha BSC tätig. Mit mehr als 500.000 Abonnenten auf YouTube, 400.000 Fans bei Instagram und 95.000 Followern bei Twitter gehört der Spieler mit der Rückennummer 97 zu den erfolgreichsten eSportlern Deutschlands.

Elias Nerlich ist einer der erfolgreichsten eSportler in Deutschland



Der Schutz stabiler Hertha-Fans

Jakob Maechler,
Geschäftsführer der boeba Montagen- und Aluminium-Bau GmbH

Worin besteht Ihre Zusammenarbeit mit Hertha BSC?

Gerne nutzen wir die Möglichkeit des persönlichen Austauschs im Atrium zwischen fußballbegeisterten Mittelständlern, der sogar zu Aufträgen im Rahmen des Umbaus des Nebenplatzes – Aufwärmstadion Leichtathletik-Weltmeisterschaft – geführt hat. Im Anschluss folgte ein kleines Einweihungsturnier, bei dem ich auch mal gegen Dieter Hoeneß grätschen durfte. Außerdem war ich während meines Studiums als „fliegender“ Bierverkäufer im Stadion unterwegs.

Wie kam es zur Kooperation mit dem Verein?

Über persönliche Kontakte zu der Geschäftsstelle reifte der Gedanke in der Saison 2008/09, als „Wessi“ auch den Hauptstadtclub zu unterstützen.

Auf welchen Spieler sollten wir besonders achten?

Jordan Torunarigha steht, glaube ich, eine große Karriere bevor; hoffentlich wird man ihn in den kommenden Jahren in Berlin halten können.

Was war Ihr schönster Hertha-Moment bisher?

Als Neunjähriger habe ich in der Schlange vor dem Osttor in der Saison 1974/75 bei circa 80.000 Zuschauern gestanden, als die Hertha-Frösche von hinten die Warteschlange wie eine Ziehharmonika zusammensoben und mich ein stabiler Hertha-Fan zum Schutz auf seine Schultern setzte.

Ihre Prognose für das heutige Spiel?

Ich hoffe auf ein 3:1 und damit raus aus den Abstiegsplätzen.

Jakob Maechler ist geschäftsführende Gesellschafter
der boeba Aluminium in Berlin



Verpflichtung von Fredi Bobic

„Nach meiner Entscheidung, eine neue Herausforderung zu suchen, gab es offene und überzeugende Gespräche, insbesondere mit Werner Gegenbauer. Ich freue mich, ab Sommer wieder Teil der Hertha-Familie zu sein.“ – Fredi Bobic



Unser Präsidium hat am Mittwoch (14.04.21) entschieden, Fredi Bobic ab dem 1. Juni 2021 zum Geschäftsführer zu bestellen. Das Gremium ist damit dem Vorschlag seines Personalausschusses gefolgt. Der Aufsichtsrat unserer Blau-Weißen hat in seiner Sitzung zugestimmt. „Wir sind sehr erfreut, mit Fredi Bobic unseren Wunschkandidaten gewonnen zu haben und freuen uns auf die zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit“, kommentiert Präsident Werner Gegenbauer die Entscheidung. Mit blau-weißem Hertha-Trikot stand Bobic 61-mal auf dem Rasen und erzielte neun Tore für die Berliner. Außerdem errang er in 37 Spielen und mit zehn

Toren in der Nationalelf den Europameistertitel 1996. Sogar in die Liste der Torschützenkönige der Bundesliga durfte sich Bobic mit 17 Toren in einer Saison im selben Jahr eintragen. Seine Profikarriere startete der gebürtige Slowene in der zweiten Liga bei den Stuttgarter Kickers und spielte unter anderem beim VfB Stuttgart, BVB und den Bolton Wanderers. „Nach meiner Entscheidung, eine neue Herausforderung zu suchen, gab es offene und überzeugende Gespräche, insbesondere mit Werner Gegenbauer. Ich freue mich, ab Sommer wieder Teil der Hertha-Familie zu sein“, so Fredi Bobic zu seiner Rückkehr ins Olympiastadion.

CLUB-AKTIVITÄT

W

„Es ist der
persönliche Kontakt,
der sich auszahlt.“

**Daher vertraue ich
der Weberbank.“**

GRÜNDER UND INVESTOR



Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

Authentisch, traditionell, Österreich to go – Nußbaumerin



Bereits seit mehr als zehn Jahren bringt Johanna Nußbaumer österreichischen Charme nach Berlin, und das mit unglaublichem Erfolg. Besucher bezeichnen ihre klassisch alpenländische Küche, zubereitet nach traditionellen Rezepten der Familie Nußbaumer, als die beste der Stadt. Von alpinen Klassikern wie Wiener Schnitzel oder Tafelspitz bis zu leckeren Marillenküdnel wird alles mit dem persönlichen Touch der Nußbaumerin versehen. Aber nicht nur die einzigartige Küche zieht die Gäste immer wieder nach Charlottenburg, sondern auch die exklusiven Weine aus der Heimat der Inhaberin. Klein, aber fein – so beschreibt sie ihre Auswahl an Qualitätsweinen, die einer Reise durch die besten österreichischen Weingebiete gleichkommt. Das liebevoll gestaltete, warme Ambiente lädt zum Verweilen ein und findet die perfekte Balance zwischen Berlin und Österreich. Bis das Restaurant wieder von Gästen

er- und belebt werden darf, gibt es erst mal Österreich to go. Denn auf die klassischen Köstlichkeiten, die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt sind, möchte wirklich niemand verzichten. Immer Mittwochs bis Samstags zwischen 16 und 20 Uhr können sich Gäste die mit bester Qualität und Liebe zubereiteten Gerichte vor Ort abholen. Von 2013 an erhielt das Restaurant jährlich die Auszeichnung zum Bib Gourmand des Guide Michelin, der Restaurants mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis weltweit kürt. „Zum Essen soll man sich Zeit nehmen. Für die Zubereitung auch.“ So das Motto von Johanna Nußbaumer, das sich unverkennbar in der Qualität der Küche und dem einladenden Ambiente widerspiegelt.

Nußbaumerin
Leibnizstraße 55, 10629 Berlin
Tel. 030 50 17 80 33
www.nussbaumerin.de

VIP-Termine

6. bis 8. Mai 2021



TÄGLICH AB 17 UHR Museum Barberini – virtueller Rundgang

Wer sich die Schätze dieses Hauses auch zu Zeiten des Lockdowns nicht entgehen lassen möchte, muss dies auch nicht. Mit einem Guide, der sich per Zoom zuschaltet und die Werke im Detail erläutert, wird man in einer 360-Grad-online-Live-Tour durch die Ausstellungen geleitet.

www.museum-barberini.de



17. APRIL BIS 6. MAI The Dean of Germany

Nach dem Erfolg von „Iron Curtain Man“ widmet die Neuköllner Oper Dean Reed, dem vergessenen Superstar der DDR, eine weitere Show. In sechs Teilen treten sechs verschiedene Deans aus unterschiedlichen Epochen des Künstlers auf, um im Showfinale und letzten Teil zur Kür des „Dean of Germany“ gegeneinander anzutreten.

www.neukoellneroper.de



TÄGLICH AB 19 UHR AUF FACEBOOK The Swingin' Hermlins mit „The Music Goes Round And Around“

Am 15. März 2020 gaben sich Andrej Hermlin und seine Band ein Versprechen: Für die Dauer der Coronakrise wollten sie täglich für Menschen in aller Welt eine Livesendung gestalten. Dieses Versprechen hat bis heute Bestand, und so wurde am 18. April bereits die 400. Sendung gefeiert. Ein Hochgenuss und Muss für alle Swing-Freunde.

www.facebook.com/andrej.hermlin



AB 6. MAI UM 20 UHR „Sorry Cassandra (I misunderstood) – Ein B-MOVE von Stefan Pucher“

Wer einmal erkunden möchte, was im kreativen Raum der Volksbühne so digital herumschwirrt, wird bei dem Onlineprogramm des Hauses auf jeden Fall etwas für sich finden. Zum Beispiel „Sorry Cassandra“, eine filmische Inszenierung der berühmten Seherin ganz im Zeichen einer ungewollten künstlerischen Ausweichbewegung.

www.volksbuehne.berlin



W

Anspruch verbindet

KLAUS SIEGERS, VORSITZENDER DES
VORSTANDES DER WEBERBANK
ACTIENGESELLSCHAFT

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Die sportlichen Leistungen und das Netzwerk von Hertha BSC sind von herausragender Bedeutung für den Standort Berlin. Mit unserer langjährigen Business-Partnerschaft mit Hertha BSC verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank